

IWK feiert und hilft Bedürftigen

Interessengemeinschaft Kaltenweide/Weiherfeld organisiert Kunst- und Kreativmarkt

VON ANTJE BISMARCK

KALTENWEIDE. Mit einem Fest für die ganze Familie lockt die Interessengemeinschaft Kaltenweide/Weiherfeld (IWK) zu ihrem mittlerweile dritten Kunst- und Kreativmarkt: Am Sonntag, 17. Februar, verwandelt sich das Niet Hus in eine Börse, bei der sich Firmen, Vereine und Verbände präsentieren können.

So bieten der Kulturzirkel Kaltenweide, die Hobbykunstgruppe Krähenwinkel-Kaltenweide, Kreative von der AWO, der Hospizverein und eine große Anzahl von Hobbykünstlern Dekoartikel, Schmuck, Genähtes und Gestricktes, Holz- und Filzarbeiten, Heilsteine, Fotos, Bilder sowie anderes Schönes und Praktisches an.

Am Stand der IWK finden die Besucher unter anderem die Kaltenweider Postkarten, die dank des sozialen Engagements von Kaltenweidern entstanden sind. Für Unterhaltung sorgen unter anderem die Musiker der Matthias-Claudius-Gemeinde, die Liedertafel und die Seniorentanzgruppe.

Die jungen Besucher können sich schminken lassen, Tiermasken basteln, an einem Fotoshoo-



Jan Waldhecker (von links), Carmen Schürzeberg, Corona Bröker und Dieter Treytnar zeigen die Ankündigung für den Kunst- und Kreativmarkt sowie die Postkarten. Hartung

ting teilnehmen und Stockbrot backen.

Der gesamte Erlös des Marktes

– darunter aus der Tombola und dem Startgeld für die Carrera-Autorennbahn – kommen sozialen

Projekten zugute, wie Dieter Treytnar vom Organisationsteam mitteilt.